Nutzungsbedingungen
für den BSCW-Server des pädagogischen Landesinstituts

Der BSCW-Server des pädagogischen Landesinstituts (https://bscw.bildung-rp.de) soll die effiziente Zusammenarbeit von Lehrkräften unterstützen, indem er Arbeitsgruppen einen räumlich und zeitlich flexiblen Zugriff auf gemeinsame Daten zur Verfügung stellt.

Jeder Nutzer verwendet ein persönliches Nutzerkonto mit individuellem Benutzernamen und Passwort. Die Weitergabe des Passworts ist unzulässig. Jeder Nutzer ist für sein Nutzerkonto selbst verantwortlich.
Jeder Nutzer kann seinerseits weitere Arbeitsgruppen einrichten, d. h. Arbeitsbereiche erstellen und zu diesen Mitglieder einladen. Die Mitglieder eines Arbeitsbereichs bilden jeweils eine geschlossene Nutzergruppe - Personen ohne Einladung haben keinen Zugriff auf den Arbeitsbereich.
Mit der Einladung wird einem neuen Nutzer auch eine sogenannte „Rolle“ zugewiesen, mit der - wenn gewünscht - detailliert festgelegt werden kann, welche gespeicherten Informationen er einsehen oder verändern darf (Näheres hierzu finden Sie im BSCW-Nutzerhandbuch).
Arbeitsgruppen dürfen nur dem Zweck der schulischen Ausbildung in Rheinland-Pfalz dienen. Die Nutzung des Servers für private Zwecke ist untersagt. Zu einem Arbeitsbereich dürfen jeweils nur Personen eingeladen werden, die am Zweck dieser Arbeitsgruppe mitarbeiten.
Ist die Arbeit einer Gruppe beendet, sind vom Ersteller des Arbeitsbereichs zunächst alle Teilnehmer aus dem Arbeitsbereich zu entfernen und danach der Arbeitsbereich selbst zu löschen.

Das pädagogische Landesinstitut weist darauf hin, dass im Rahmen der Nutzung personenbezogene Daten elektronisch gespeichert werden.
Die bei der Registrierung gemachten persönlichen Angaben - mindestens Benutzername und E-Mail-Adresse - können von allen registrierten Benutzern gelesen werden. Sie dürfen nur für den Informationsaustausch in der Arbeitsgruppe benutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden.
Das BSCW-System protokolliert außerdem alle Veränderungen an Dateien, Ordnern und Zugriffsberechtigungen mit Benutzernamen und Zeitpunkt. Diese Informationen werden so lange gespeichert, wie ein betreffendes Objekt (Datei, Ordner, Nutzer) im System existiert und können von Systemadministratoren und - je nach zugewiesener Rolle - auch von anderen Mitgliedern eines Arbeitsbereichs eingesehen werden.
Die Teilnahme an Arbeitsgruppen erfolgt grundsätzlich freiwillig. Eine Nutzung gespeicherter Inhalts- oder Protokolldaten zu Zwecken der Verhaltens- oder Leistungskontrolle ist nicht zulässig.
Wenn ein Arbeitsbereich urheberrechtlich geschützte oder dienstlich vertraulich zu behandelnde Inhalte enthält, müssen diese Inhalte innerhalb der geschlossenen Nutzergruppe bleiben und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei sehr hohen Sicherheitsanforderungen wird empfohlen, die Inhalte zusätzlich zu verschlüsseln und den Schlüssel nur Mitgliedern der Arbeitsgruppe bekanntzugeben.
Rassistische, sexistische oder pornographische Inhalte sowie Inhalte, die gegen geltendes Recht verstoßen, dürfen nicht auf dem BSCW-Server gespeichert werden. Eine Nutzung als „Tauschbörse“ o. ä. für urheberrechtlich geschütztes Material ist verboten.
Administratoren des pädagogischen Landesinstituts haben das Recht, die Einhaltung dieser Nutzungsregeln unter Beachtung des Datenschutzes stichprobenartig zu überprüfen.
Das pädagogische Landesinstitut behält sich vor, bei Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen Arbeitsgruppen zu schließen, Inhalte zu entfernen und bei Rechtsverstößen (z. B. Verbreitung strafrechtlich relevanter oder urheberrechtlich geschützter Inhalte) Anzeige zu erstatten.